

Medienmitteilung Abwasserprojekt Urnersee

ARA Sisikon ist Geschichte

Beim Abwasserprojekt Urnersee ist der Start für die Ausführung des letzten Teilprojekts erfolgt. Am vergangenen Montag wurde die Seeleitung zwischen Sisikon und der Isleten in Betrieb genommen. Gleichzeitig konnte die ARA Sisikon in ihrer ursprünglichen Funktion ausser Betrieb genommen werden.

Das Abwasser der Gemeinde Sisikon wird damit neu auf der ARA Altdorf gereinigt. Im Rahmen des Abwasserprojekts Urnersee konnte damit nach der ARA in Bauen, Isenthal und an der Isleten die vierte und letzte ARA ausser Betrieb genommen werden. Beim 9.3 Mio. Franken teuren Projekt handelt es sich dabei um den letzten grossen Meilenstein.

Umbau der ARA in ein Pumpwerk

Bis im Sommer 2023 wird die ARA Sisikon nun in ein Abwasserpumpwerk umgebaut. «Nach dem Stilllegen der ARA wird diese technisch und baulich soweit angepasst, dass die Anlage künftig als Abwasserpumpwerk dient. Der Umbau beinhaltet auch die Weiternutzung vorhandener Abwasserbecken, die künftig als Rückhaltebecken bei Starkregenereignissen dienen und so einen kontinuierlichen Abfluss zur ARA Altdorf erlauben», erklärt Roland Gisler, Leiter Betrieb Anlagen bei Abwasser Uri.

Von den rund 12 Kilometer langen Seeleitungen im Urnersee sind die Abschnitte von Bauen zur Isleten sowie von der Isleten nach Seedorf bereits seit Mitte 2022 in Betrieb und funktionieren einwandfrei. Ebenfalls konnten bereits mit den neuen Abwasserpumpwerken in Bauen, Isenthal und an der Isleten erste Erfahrungen gesammelt werden. Diese sind durchwegs positiv, sodass einem erfolgreichen Abschluss des Gesamtprojekts Ende 2023 nichts mehr im Weg steht.

Abwasser Uri

Altdorf, 28. März 2023

Für Fragen im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung steht Ihnen der Geschäftsführer der Abwasser Uri, Herr Beat Furger (Tel. 041 875 00 93), gerne zur Verfügung.



Bildlegende:

Der Start für den Umbau der ARA Sisikon in ein Abwasserpumpwerk ist erfolgt. Roland Gisler Leiter Betrieb Anlagen nimmt die provisorische Abwasserpumpe und damit die Seeleitung zwischen Sisikon und Isleten in Betrieb.

Bild Abwasser Uri

Umfangreiches Projekt:

Für die Aufhebung der vier Abwasserreinigungsanlagen (ARA) Bauen, Isenthal, Isleten und Sisikon realisiert Abwasser Uri in verschiedenen, anspruchsvollen Teilprojekten umfangreiche Leitungsarbeiten und Umbauten an bestehenden Abwasseranlagen. Im Detail sind dies:

- Umbau der ARA Bauen, Isenthal, Isleten und Sisikon in Pumpwerke mit Rückhaltebecken und neuer Steuerungs- und Messtechnik
- Seeleitungen: 12.2 Kilometer
- Felsbohrung: 0.55 Kilometer
- Konventioneller Leitungsbau: 2.4 Kilometer